



Ausschreibung Jugendliga 2014 Luftgewehr (1.10) und Luftpistole (2.10)

Veranstalter

Kreisjugendleiter Schützenkreis Kinzigtal

Es gelten bis auf die unten aufgeführten Ausnahmen die Regeln laut der aktuellen Sportordnung des DSB.

Ausnahmenregelungen

- 1.) Startberechtigung
- 2.) Wertung der Ringzahlen
- 3.) Termine und Austragungsorte
- 4.) Siegerehrung
- 5.) Sonstiges

1.) Startberechtigung

Es darf jeder Jugendliche teilnehmen der Mitglied im DSB ist.

Es darf jeder Jugendliche mitmachen der zwischen dem 01.01.1994 (Junioren A) und dem 31.12.2002 (Schüler) geboren ist.

Die Mannschaftswertung ist eine offene Klasse, d. h. keine Limitierung betreffs des Alters. Eine Mannschaft kann aus Schüler, Jugend, Junioren B und Junioren A bestehen. Eine Mannschaft besteht aus maximal fünf Schützen. Für jede Klasse (Schüler, Jugend, Junioren B und Junioren A) wird eine eigene Einzelwertung geführt.

Die Namen der Schützen und das Geburtsjahr müssen vor dem ersten Wettkampftermin der Wettkampfleitung/dem Verantwortlichen bekannt sein.

Ein Wechsel innerhalb der Mannschaft während der laufenden Runde ist nicht möglich.

Jene Schützen die den Anforderungen noch nicht gewachsen sind und mit Hilfsmittel (z. B. aufliegend) schießen werden außer Wertung geführt.



2.) Wertung der Ringzahlen

Jeder Teilnehmer hat 60 Minuten Zeit um 30 Wertungsschüsse abzugeben. Es dürfen beliebig viele Probeschüsse gemacht werden.

Es wird der Ergebnismodus für die Wertung genommen sowohl für die Einzelwertung als auch für die Mannschaftswertung.

Die Ergebnisse der besten drei Einzelschützen einer Mannschaft zählen für die Mannschaftswertung.

Sollte ein Verein nur zwei Schützen und somit keine Mannschaft stellen können, können die beiden Schützen in der Einzelwertung teilnehmen. Sie werden ihre Wettkämpfe mit dem unmittelbar benachbarten Verein austragen.

Regelung für Vorschießen

Der Jugendleiter bzw. der verantwortliche Ansprechpartner des Vereins entscheidet verantwortungsbewusst und entsprechend den Regeln des Fairplay ob ein Vorschießen gerechtfertigt ist (z. B. eine schulische Verpflichtung). Grundsätzlich sollte auf ein Vorschießen verzichtet werden.

3.) Termine und Austragungsorte

Es werden vier Wettkämpfe stattfinden, abhängig von der Teilnehmerzahl der Mannschaften wird eine Einfachrunde oder eine Doppelrunde (z. B. bei 4 oder weniger Mannschaften) ausgetragen.

Anmeldeschluss ist Sonntag, der **28. Februar 2013**.

Am 7. März 2013 werden die Kontaktdaten und der Wettkampfplan mit den Paarungen per Email versendet.

RWK	Endtermine 2013
1.	Sonntag, der 30. März
2.	Sonntag, der 30. April
3.	Sonntag, der 30. Mai
4.	Sonntag, der 20. Juli

Der 4. RWK findet an einem Finaltag bei der Schützengesellschaft Lahr (Dammenmühle 4, 77933 Lahr) mit anschließender Siegerehrung statt. Es werden alle Vereine an diesem Tag in Lahr ihren letzten Wettkampf - FINALE - austragen. Der genaue Termin und die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.



Die Endtermine sind Endtermine, d. h. es kann jederzeit davor der Wettkampf ausgetragen werden. Es bleibt den Jugendleitern/Betreuern überlassen wann der/die Wettkämpfe stattfinden.

Spätestens am Endtermin sollte das Ergebnis der Mannschaftspaarungen der Wettkampfleitung bekannt sein.

4.) Siegerehrung

In der Einzelwertung erhalten die drei besten Schützen/innen jeder Klasse eine Auszeichnung (Medaille). Die drei besten Mannschaften erhalten jeweils einen Pokal.

5.) Sonstiges

Die Ergebnisse des Wettkampfes sind an Wettkampfleiter Karl-Heinz Schnaitter per Email khs_ccutter@web.de zu melden.

Es wird ein Startgeld von ca. zwei Euro pro Starter erhoben.

Die Wettkampfscheiben hat die Heimmannschaft zu stellen.

Karl-Heinz Schnaitter
1. Landesjugendleiter im Südbadischen Sportschützenverband

Hornberg, den 15. Februar 2014